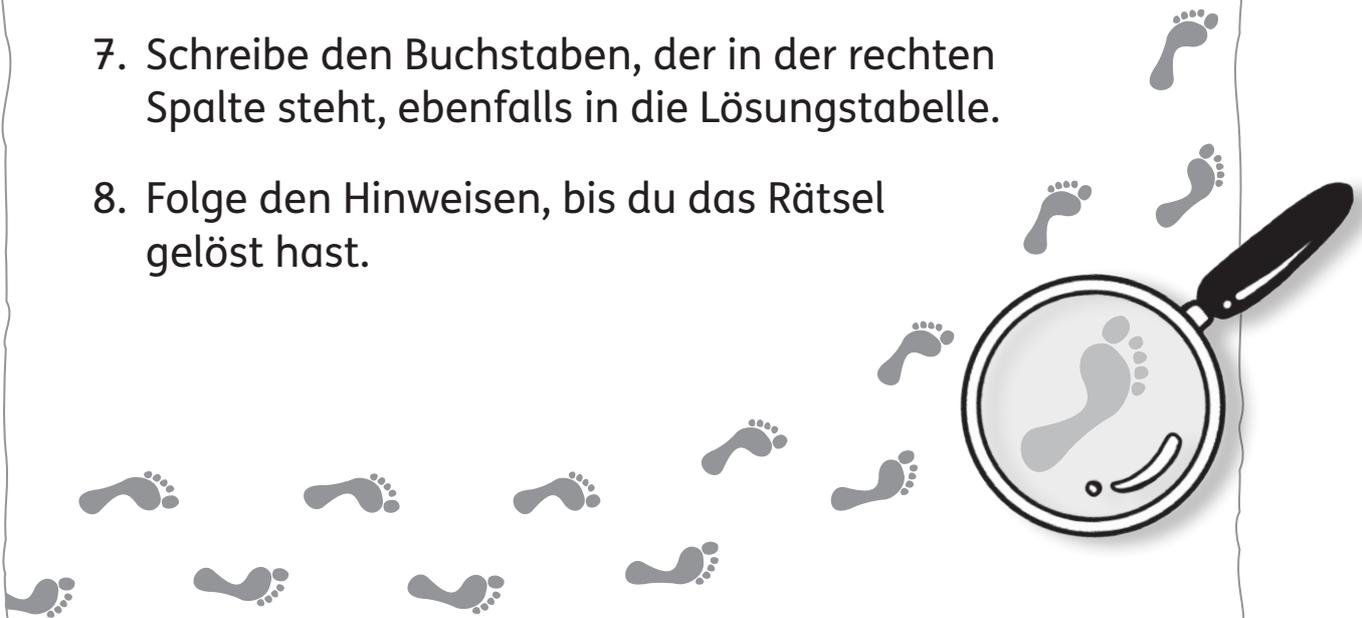
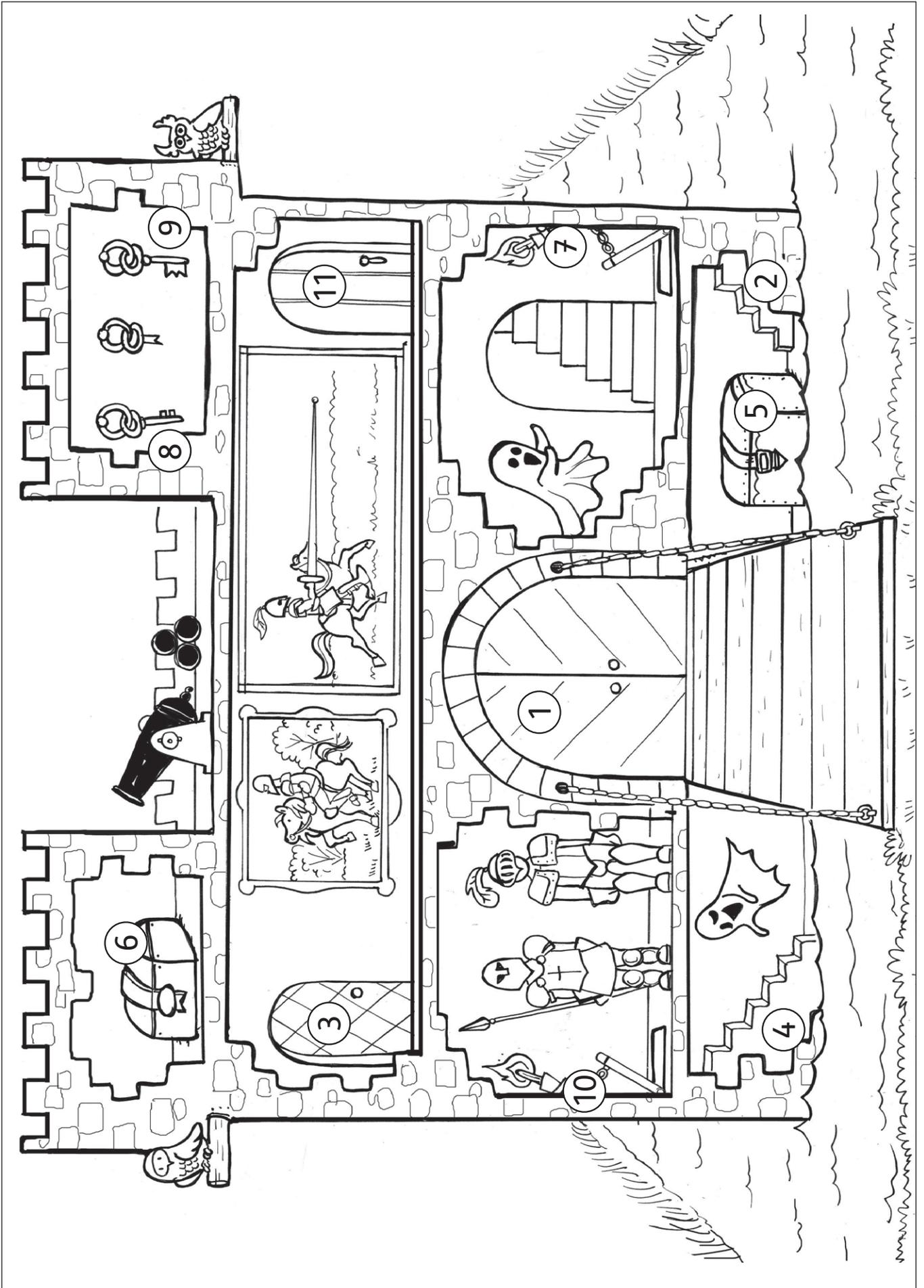


8 Tipps zum Lösen der Lesespurgeschichten

1. Lies dir die Einleitung durch.
2. Schau dir das Bild genau an.
Suche dann die Nummer ① im Bild.
3. Lies dir den Textabschnitt zu Nummer ① durch.
Du findest dort einen Hinweis auf den nächsten Ort.
4. Suche diesen Ort auf dem Bild.
5. Schreibe die Nummer, die du dort findest, in die Lösungstabelle.
6. Lies beim Textabschnitt mit genau dieser Nummer weiter.
7. Schreibe den Buchstaben, der in der rechten Spalte steht, ebenfalls in die Lösungstabelle.
8. Folge den Hinweisen, bis du das Rätsel gelöst hast.







Einleitung:

Das ist Burg von Hohenstein oder auch die „Gruselburg“. Sie hat ein echtes Geheimnis. Willst du es lüften? Starte bei Nummer 1.

1	Traust du dich? Gehe zur rechten Tür im oberen Stockwerk.	K
2	Im Keller steht eine Schatztruhe. Ist das hier das Geheimnis der Burg? Du steckst den Schlüssel ins Schloss.	N
3	Diese Tür ist verschlossen. Gehe noch einmal zurück.	T
4	Diese Treppe führt dich zum Gespenst. Gehe noch einmal zurück.	R
5	In der Truhe ist nur ein Zettel. Darauf steht: <i>„So einfach ist es nicht. Es stimmt, hier in der Burg gibt es einen Schatz. Aber wo?“</i>	E
6	Diese Schatztruhe ist leer. Gehe noch einmal zurück.	H
7	Diese Fackel ist nicht gemeint. Gehe noch einmal zurück.	Ü
8	Du steckst den Schlüssel ein. Nun willst du in den Keller. Da ist es dunkel. Nimm die linke Fackel mit.	N
9	Das ist der falsche Schlüssel. Gehe noch einmal zurück.	U
10	Du schleichst über den Flur. Vorbei an einem Gespenst. Dann gehst du über die rechte Treppe nach unten.	O
11	Gehe von hier aus weiter zum rechten Turm. Nimm dort den linken Schlüssel vom Haken.	A

Wo ist der geheime Schatz von Burg Hohenstein versteckt?

1					
K					



Einleitung:

Hier siehst du die Burg von Hohenstein. Sie ist auch unter dem Namen „Gruselburg“ bekannt. Und sie hat ein echtes Geheimnis. Willst du es lüften? Dann starte bei Nummer 1.

1	Traust du dich wirklich? Dann tritt durch das große Burgtor ein. Gehe in das obere Stockwerk. Du gelangst zu der Tür auf der rechten Seite.	K
2	Als du in den Keller kommst, glaubst du deinen Augen kaum. Dort steht eine Schatztruhe. Ist das hier das Geheimnis der Burg von Hohenstein? Du nimmst den Schlüssel aus deiner Tasche. Dann steckst du ihn in das Schloss der Schatztruhe.	N
3	Diese Tür ist verschlossen. Gehe noch einmal zurück.	Ü
4	Bei den Ritterrüstungen gibt es nichts Besonderes zu entdecken. Gehe noch einmal zurück.	R
5	Quietschend dreht sich der Schlüssel im Schloss. Und tatsächlich, die Schatztruhe öffnet sich. Aber was ist das? In der Truhe ist kein Schatz. Sie ist leer. Na ja fast. Nur ein Zettel liegt da. Darauf steht: <i>„Dachtest du, du findest hier das Geheimnis der Gruselburg? Nein! Ein Schatz in einer Schatztruhe, das wäre zu einfach. Doch du liegst nicht ganz falsch. Es stimmt, hier in der Burg ist ein Schatz versteckt. Aber wo?“</i>	E
6	Diese Schatztruhe hat ein kaputtes Schloss. Sie ist leer. Gehe noch einmal zurück.	H
7	Diese Fackel ist auf der rechten Seite. Sie ist nicht gemeint. Gehe noch einmal zurück.	U
8	Jetzt wird es interessant. Warum hängen da Schlüssel? Zu welchen Schlössern mögen sie wohl gehören? Du steckst den linken Schlüssel ein und setzt deinen Weg fort. Nun willst du in den Keller. Doch Vorsicht! Da ist es sehr dunkel. Nimm vorsichtig die Fackel auf der linken Seite aus der Halterung.	N

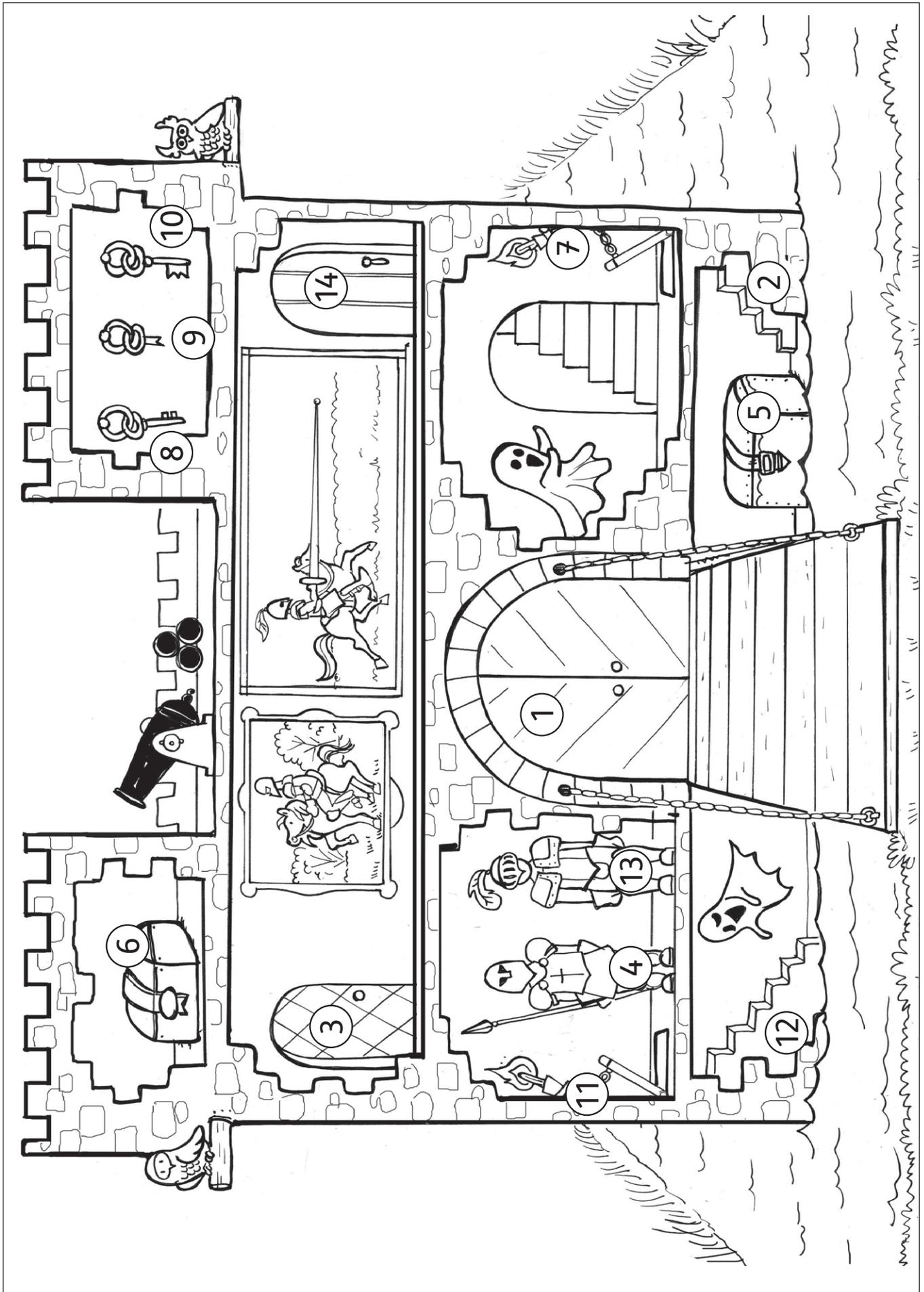


9	Dieser Schlüssel hängt auf der rechten Seite. Er ist nicht gemeint. Gehe noch einmal zurück.	R
10	Mit der Fackel in der Hand gehst du an den Ritterrüstungen vorbei. Und dann ... Was ist das? Dir stockt der Atem. Ein Gespenst! Ein echtes Gespenst! Aber es scheint dich nicht zu bemerken. Schnell huschst du an ihm vorbei. Dann gehst du über die rechte Treppe nach unten.	O
11	Die Treppe auf der linken Seite führt dich zum Gespenst im Keller. Gehe noch einmal zurück.	E
12	Du trittst durch die Tür im oberen Stockwerk. Hier befindest du dich auf einem langen dunklen Gang. Bis auf zwei Bilder gibt es hier nichts zu entdecken. Also versuchst du dein Glück im rechten Turm der Burg. Schau dich genau um und nimm dann den linken Schlüssel vom Haken.	A

Wo ist der geheime Schatz von Burg Hohenstein versteckt?

1					
K					







Einleitung:

Hier siehst du die Burg von Hohenstein. Sie heißt so, weil hier vor mehr als 150 Jahren die Familie Hohenstein lebte. In der Umgebung ist sie aber nur unter dem Namen „Gruselburg“ bekannt. Und wie es sich für eine richtige Gruselburg gehört, versteckt auch diese Burg ein echtes Geheimnis. Willst du es lüften? Dann starte bei Nummer 1.

<p>1</p>	<p>Traust du dich wirklich in die Burg, die alle Gruselburg nennen? Dann gehe über die Zugbrücke und tritt durch das große Burgtor ein. Schau dich ruhig in Ruhe um. So lange du noch den Mut hast, solltest du in das obere Stockwerk gehen. Du gelangst zu der Tür auf der rechten Seite.</p>	<p>K</p>
<p>2</p>	<p>Als du über die Treppe das Kellerverlies der Burg betrittst, glaubst du deinen Augen kaum. Dort steht eine Schatztruhe. Handelt es sich hierbei um das Geheimnis der Burg von Hohenstein? Du nimmst den Schlüssel aus deiner Tasche und steckst ihn mit zitternden Fingern in das Schloss der Schatztruhe.</p>	<p>N</p>
<p>3</p>	<p>Diese Tür ist verschlossen und weit und breit gibt es keinen passenden Schlüssel. Gehe noch einmal zurück.</p>	<p>Ü</p>
<p>4</p>	<p>An der linken Ritterrüstung gibt es nichts Besonderes zu entdecken. Gehe noch einmal zurück.</p>	<p>R</p>
<p>5</p>	<p>Quietschend dreht sich der Schlüssel im Schloss der Truhe. Und tatsächlich die Schatztruhe öffnet sich. Aber was ist das? Erstaunt reißt du die Augen auf. In der Schatztruhe sind kein Schatz, kein Schmuck und auch keine Goldmünzen. Sie ist leer. Na ja fast. Im Deckel der Schatztruhe klebt lediglich ein Zettel. Darauf steht: <i>„Hast du wirklich gedacht, dass das Geheimnis der Gruselburg so einfach gelüftet werden kann? Nein! Ein Schatz in einer Schatztruhe, das wäre doch wirklich zu einfach. Du liegst jedoch auch nicht ganz falsch. In dieser Burg ist tatsächlich ein Schatz versteckt. Aber wo befindet er sich?“</i></p>	<p>E</p>



6	Diese Schatztruhe im linken Turm der Burg ist alt und morsch. Das Schloss ist kaputt und sie enthält absolut nichts. Gehe noch einmal zurück.	H
7	Es ist nicht so einfach, an die Fackel auf der rechten Seite zu gelangen. Schließlich schwebt hier ein Gespenst durch den Gang. Gehe noch einmal zurück.	U
8	Jetzt wird die Burgbesichtigung schon etwas interessanter. Warum hängen hier Schlüssel? Zu welchen Schlössern mögen sie wohl gehören? Du steckst den linken Schlüssel in deine Tasche und setzt die Besichtigung der Gruselburg fort. Jetzt willst du dir den Keller vornehmen. Doch dort ist es bestimmt ziemlich dunkel und du hast auch nicht an deine Taschenlampe gedacht. Daher nimmst du vorsichtig die Fackel auf der linken Seite aus der Halterung.	N
9	Dieser Schlüssel ist nicht mehr zu gebrauchen. Wenn du ihn dir genau anschaust, kannst du erkennen, dass er abgebrochen ist. Gehe noch einmal zurück.	L
10	Dieser Schlüssel hängt auf der rechten Seite. Er ist nicht gemeint. Gehe noch einmal zurück.	R
11	Mit der Fackel in der Hand gehst du vorbei an den beiden Ritterrüstungen. Die sehen im Schein der Fackel schon ziemlich gruselig aus. Sie werfen verzerrte Schatten an die Burgmauer. Was ist das? Dir stockt der Atem. Ein Gespenst! Ein echtes Gespenst! Aber es scheint dich nicht wirklich zu bemerken. Schnell huschst du an ihm vorbei und gehst über die rechte Treppe in den Keller.	O
12	Die Treppe auf der linken Seite führt dich direkt zum Gespenst im Burgverlies. Dieser Weg ist falsch. Gehe noch einmal zurück.	E



13	An der rechten Ritterrüstung gibt es nichts Besonderes zu entdecken. Gehe noch einmal zurück.	T
14	Du trittst durch die Tür im oberen Stockwerk und befindest dich nun auf einem langen dunklen Gang. Aber bis auf zwei alte Bilder gibt es hier nicht viel zu entdecken. Gruselig ist es hier jedenfalls nicht. Also versuchst du dein Glück im rechten Turm der Burg. Schau dich genau um und nimm dann den linken Schlüssel vom Haken.	A

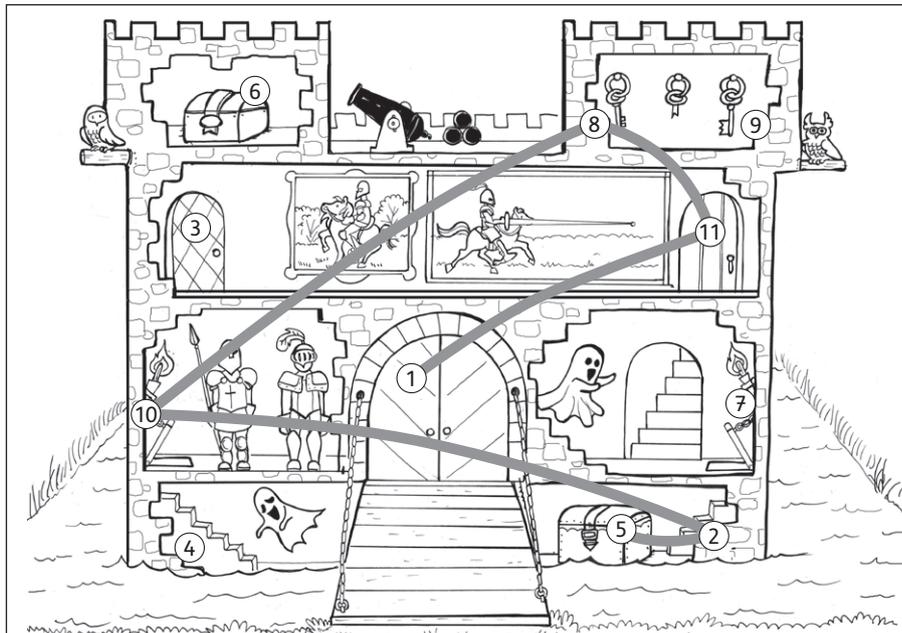
Wo ist der geheime Schatz von Burg Hohenstein versteckt?

1					
K					



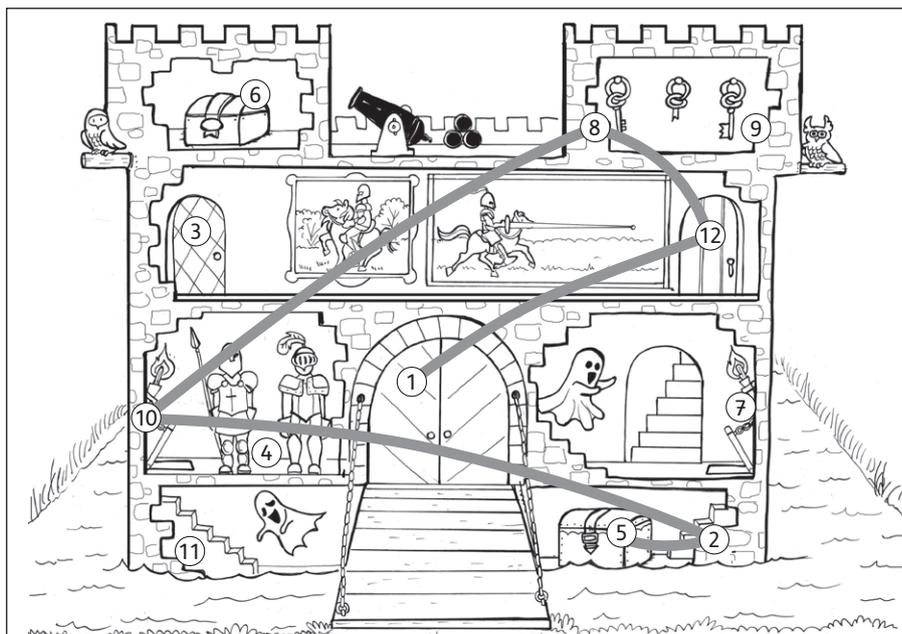
Lösungen

In der Burg



1	11	8	10	2	5
K	A	N	O	N	E

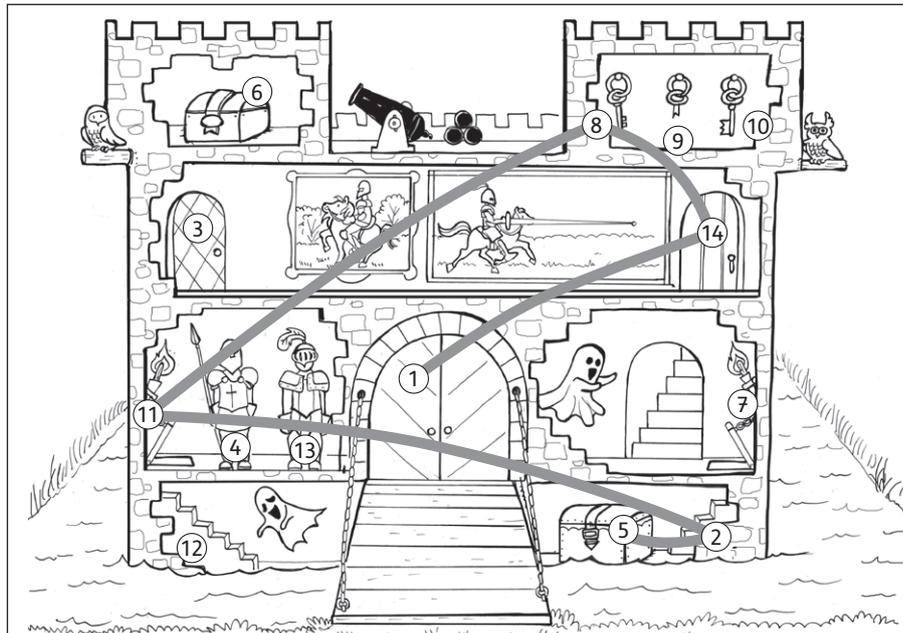
In der Burg



1	12	8	10	2	5
K	A	N	O	N	E

Lösungen

In der Burg



1	14	8	11	2	5
K	A	N	O	N	E

© 2019 PERSEN Verlag, Hamburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der PERSEN Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autorin: Julia Rosendahl
Grafik: Carla Miller
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 20489DA2

www.persen.de